

CAMPUS HD

04/17

Tanz in den Mai



STUDIERENDENWERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS
 Mi 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

ServiceCenter am Uniplatz
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

KURZ&KNAPP 2017

KRAFTVOLL

Du spürst den Unterschied!

DAS 6 MONATE KURZ-ABO

KÜRZESTE LAUFZEIT – GÜNSTIGSTER PREIS

ÜBER 100€ SPAREN

Sondertarife für Studenten, Schüler,
 und Auszubildende.

WWW.PFITZENMEIER.DE

PFITZENMEIER
 Fitness since 1978





Liebe Studentinnen und Studenten,

ob NeuanfängerInnen oder schon alteingesessene Heidelberger Studis, einen wunderbaren Start in ein erfolgreiches Sommersemester 2017 wünsche ich Ihnen!

Das Studierendenwerk Heidelberg unterstützt Sie auch in der neuen Vorlesungszeit wieder wie gewohnt, sei es bei der Studienfinanzierung, der Wohnungssuche oder mit kulinarischer Stärkung in unseren Mensen und mit vielen verschiedenen Veranstaltungen für die Freizeitgestaltung. Im April können Sie sich auf den ukrainischen Aktionstag, viele weitere Mensa-Specials und die legendäre Kick-Off-Marstallparty freuen!

Auf das Studierendenwerk Heidelberg können Sie immer zählen.

Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06/servicezeit

Der „Tanz in den Mai“ im Marstallhof

Auf Wohnungssuche in Heidelberg?

Tag der Studienfinanzierung

Mit Nachwuchs erfolgreich studieren

Die Psychosoziale Beratung für Studierende

ROCK YOUR LIFE! Heidelberg gewinnt Preis der Freunde

Tipps für ein preiswertes Studileben

Soziales Engagement im Ausland mit AIESEC

Weitblick: Für den gerechten Zugang zu Bildung

07/lesezeit

Buchtipp: Per Anhalter durch die Galaxis

KinoCafé im April

08/09/10/11/mahlzeit

Der Speiseplan für April

Ukraine-Aktionstag

Sonntagsbrunch am 23. April

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Mensa- und Café-Specials | Öffnungszeiten

12/13/14/auszeit

Workshop-Vielfalt im Sommersemester

Vorteile nutzen im ICI-Club

Karten für den „Heidelberger Frühling“ zu gewinnen!

Bühne rocken bei der Jam-Session

Kick-Off-Marstallparty

Der 4. Heidelberger ART Slam

Livebühne im April | Flohmarkt im Marstallhof

Impressum Campus HD

Ausgabe 04/17, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 6, 7, 10, 14), istockphoto.com (Seiten 6, 7), fotolia.de (Seite 10) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

Der legendäre „Tanz in den Mai“ am 30. April im Marstallhof

Die Kult-Band „Los Electrodomésticos“ und die Coverband „Airtime“ spielen ab 19.00 Uhr

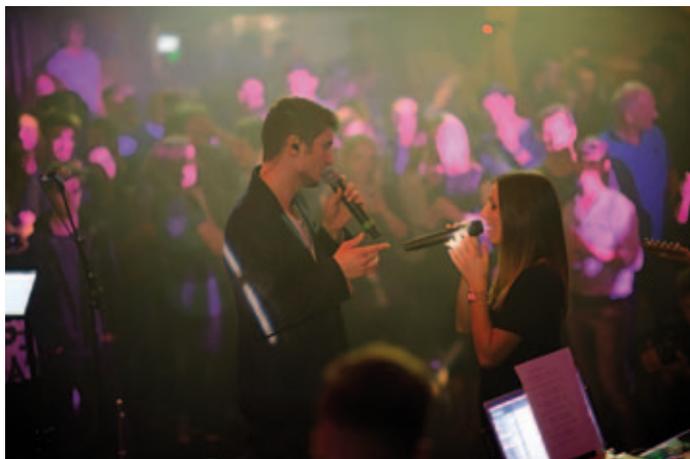
Auch in diesem Jahr könnt ihr beim „Tanz in den Mai“ im Marstallhof wieder so richtig abfeiern. Denn ab 19.00 Uhr spielen am Abend des 30. April gleich zwei grandiose Bands auf der großen Bühne im Marstallhof. Da ist gute Stimmung garantiert!

Die achtköpfige Heidelberger Kult-Band „Los Electrodomésticos“ hat mit ihrer irren, mitreißenden Musik noch jeden Tanzmuffel aus der Reserve gelockt. Also haltet die Tangoschlappen und Tanzbeine bereit und lasst euch von Herzblut, Schweiß und Tränen mitreißen! Nach dem tränenreichen Abschied altgedienter Partysaninnen und Partysanen findet die Band jetzt wieder zusammen – mit feinsten Rhythmik und einer Extraportion Polyphonie!



Los Electrodomésticos ab 19.00 Uhr im Marstallhof

Mit über zehn Bandmitgliedern, einem DJ, illustren Gästen und zeitgemäßem Sound mischt AIRTIME die Livekultur der Region seit einigen Monaten gehörig auf. Bereits jetzt wird sie daher als DIE neue Band



Airtime spielen am 30. April auf der großen Bühne

gehandelt. Auch beim „Tanz in den Mai“ im Marstallhof könnt ihr euch auf eine Mischung aus elektronischen Sounds (House, Deephouse, Techhouse), Rock, durchweg tanzbaren Beats, R'n'B und Pop freuen – natürlich live performt!

Aber auch in kulinarischer Hinsicht wird beim „Tanz in den Mai“ einiges geboten. Bratwurst vom Schwein bzw. Rind erhaltet ihr beim Grillstand der Hochschulgastronomie. Im großen Küchenzelt stehen neben Krustenbraten im Brötchen zudem Champignons aus der Riesenpfanne mit Dip zur Auswahl. Außerdem könnt ihr euch auf Waffeln mit Puderzucker bzw. Schokosoße freuen. Die Getränke-Auswahl ist ebenso vielfältig. So kann man sich auf zahlreiche Longdrinks freuen. An Bowlen gibt es Erdbeerbowle entweder mit oder ohne Alkohol. Auch die zeughaus-Bar ist während der Veranstaltung geöffnet. Für alle Fußball-Begeisterten öffnet das Marstallcafé am 30. April bereits um 13.30 Uhr. (hwi) ■

Auf Wohnungssuche in Heidelberg?

Das Studierendenwerk Heidelberg hilft!

Wohnen ist teuer in Heidelberg. Das stellt man relativ schnell fest. Und eine Wohnung zu Beginn des Semesters zu finden, stellt sich meist als ausgesprochen schwierig heraus. Aus diesem Grund bietet euch das Studierendenwerk Heidelberg zahlreiche Möglichkeiten, wie ihr günstig an einen Wohnplatz kommen könnt. So könnt ihr euch für einen der Wohnheimplätze bewerben. An verschiedenen Orten in Heidelberg findet ihr die Wohnheime: Nah an den naturwissenschaftlichen Fakultäten liegt die Wohnheimsiedlung im Neuenheimer Feld. Mit 21 Häusern und fast 1.900 Zimmern ist es die größte Wohnheimsiedlung in Heidelberg.

Aber auch die Siedlung im Holbeinring mit 630 Wohneinheiten in ehemaligen Wohngebäuden der U.S. Army bietet ausreichend Wohnmöglichkeiten. Hier könnt ihr in Wohngruppen von drei bis vier Personen ins Studileben starten. Drei MitbewohnerInnen sind euch zu viel? Dann findet ihr in direkter Nachbarschaft zum Holbeinring die zwei Wohnheime in der Römerstraße, die mit Einzelappartements und Einzelzimmern in Zweier-WGs ausgestattet sind.

Wer lieber in nur einem Wohnheim wohnt anstatt in einer ganzen Siedlung, der kann sich für das Wohnheim in der Rohrbacher Straße, das in der Eppelheimer Straße oder für das Comeniushaus bewerben. Inter-

national geht es in den Europahäusern in der Altstadt zu: Hier wohnen deutsche Studierende gemeinsam mit internationalen Studierenden; kulturelle Vielfalt ist da vorprogrammiert.

Aber auch jungen Familien bietet das Studierendenwerk Heidelberg Wohnraum: So hat das Wohnheim in der Plöck neben dem Ilse-Krall-Haus Platz für Familien oder Alleinerziehende.

Wie bewerbe ich mich denn nun? Ganz einfach. Auf der Seite www.studierendenwerk-heidelberg.de könnt ihr unter der Rubrik „Wohnen“ das Bewerbungsformular direkt ausfüllen.

Wer doch lieber privat wohnen möchte, der kann in die Schaukästen in der Zentral- und Triplexmensa einen Blick werfen. Hier hängen die Angebote privater VermieterInnen aus. Notiert euch einfach die Angebotsnummer, und ihr erhaltet im ServiceCenter oder im InfoCafé International die dazugehörigen Kontaktdaten.

Wenn ihr mehr Infos zu den Wohnheimen oder der Privatzimmervermittlung braucht, dann schaut einfach unter www.studierendenwerk-heidelberg.de vorbei. Hier findet ihr auch die Zimmergrößen und Mietpreise der einzelnen Wohnheime. Und das neue Semester kann beginnen. (jwa) ■

Rund ums BAföG: Tag der Studienfinanzierung



Am Dienstag, den 25. April findet der Tag der Studienfinanzierung statt. Um möglichst viele Studis mit den Aktionen zu erreichen, wird es dieses Mal an mehreren Standorten Infostände geben. Ihr findet sie in der Zentralmensa, der Triplex und im Zeughaus; dort werdet ihr rund um das Thema Bundesausbildungsförderungsgesetz beraten.

An diesem Tag gibt es neben der Beratung zudem die Möglichkeit, an der Torwand oder am Glücksrad attraktive Preise zu gewinnen. Da jedoch für viele Studis meist die Frage wichtig ist, wie es um den eigenen Anspruch beim

BAföG bestellt ist, könnt ihr an diesem Tag ganz unbürokratisch euren persönlichen Anspruch prüfen lassen. Voraussetzung hierfür ist lediglich, dass ihr den Nachweis über das Jahreseinkommen eurer Eltern mitbringt. Innerhalb von sieben Tagen erhaltet ihr dann die Info, wie hoch die finanzielle Förderung für euch ausfällt; dann könnt ihr selbst entscheiden, ob ihr einen Antrag stellen möchtet, oder ob nicht. (elm) ■

Bei Sorgen und Kummer: die Psychosoziale Beratung hilft

Manchmal weiß man einfach nicht weiter: Prüfungsängste, Liebeskummer oder einfach Stress in der WG oder mit der Familie können einen zermürben und fertig machen. Nicht immer ist der Freundeskreis der richtige Ansprechpartner, und alleine kommt man auch nicht zu einer Lösung. Hier hilft die Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS) des Studierendenwerks Heidelberg. Egal, ob persönliche Konfliktsituation, Probleme im Studium oder depressive Verstimmungen, die PBS bietet euch fachkundigen Rat und Hilfe.

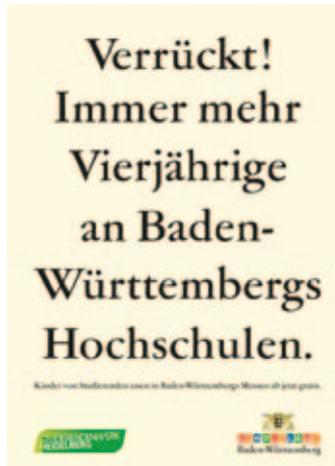
Ihr könnt euch auf unterschiedlichen Wegen an die Diplom-PsychologInnen wenden: Entweder kommt ihr montags bis donnerstags direkt zur offenen Sprechstunde und meldet euch vorher von 10.30 bis 11.00 Uhr persönlich im Sekretariat an. Danach findet ein Beratungsgespräch statt. Oder ihr macht telefonisch unter 06221 54-3750 oder per Mail an pbs@stw.uni-heidelberg.de einen Termin aus. Hier wird euch montags bis donnerstags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geholfen.

Wer lieber anonym bleiben möchte, kann sich an die auf dem Wege der Online-Beratung unter www.pbsonline-heidelberg.de an das Team der PBS wenden.

Manchmal ist es aber nicht die Seele die Hilfe braucht, sondern der Geldbeutel. Die Lebenssituation hat sich unerwartet geändert, und nun steht man vor einem finanziellen Problem. Die Sozialberatung bietet Rat bei finanziellen Fragen oder Fragen zur Lebensplanung im Allgemeinen, bei Schwangerschaft oder Kinderbetreuung. Immer dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr könnt ihr dafür zur offenen Sprechstunde in der PBS vorbeikommen. Am Mittwoch findet die Sprechstunde von 11.00 bis 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz statt.

Mehr Informationen zu den Sprechstunden und Zeiten findet ihr im Internet unter www.studierendenwerk-heidelberg.de unter dem Reiter „Beratung und Service“ oder in der Psychosozialen Beratung in der Gartenstraße 2. (jwa) ■

Mit Nachwuchs erfolgreich studieren



Der Alltag vieler Eltern ist stressig, und ein Studium mit Kind hat noch seine ganz eigenen Herausforderungen zu bieten, da die Großeltern oft nicht in der Nähe leben, um bei den Jüngsten auszuhelfen. Dennoch nehmen bereits heute fünf Prozent der Studierenden diese Herausforderung gerne an, denn das Studium bietet jungen Eltern durchaus auch Freiheiten: Rund 300 ganztägige Plätze in den Kitas des Studierendenwerks tragen dazu bei, dass die jungen Mütter und Väter Zeit für ihr Studium haben. Um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten

die Eltern sich dennoch am besten möglichst frühzeitig um einen Betreuungsplatz kümmern.

Damit Familie und Studium auch sonst gut zusammenpassen, könnt ihr gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes oder des Familienstammbuchs und eures eigenen Studi-Ausweises einen „Mensa for Kids“-Ausweis im Marstallhof 1 in Zimmer 001 beantragen. Der Ausweis ermöglicht den Kleinen in Begleitung ihrer Eltern kostenloses Essen in den Mensen. So müsst ihr nicht selbst den Kochlöffel schwingen und könnt als Familie die gemeinsame Zeit genießen. (ari) ■

UNISHOP HEIDELBERG
Augustinergasse 2
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-16 Uhr
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend
• für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen
• soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de

MAHLZAHN
Heidelberger BioVollkornbäckerei
4 x in Heidelberg
www.mahlzahn.de
DE-Öko 0-001 Kontrollstelle

ROCK YOUR LIFE! Heidelberg gewinnt „Preis der Freunde“



Für viele Kinder in Deutschland hängt der Erfolg beim Schulabschluss nach wie vor stark von der sozialen Herkunft ab. Besonders Kinder aus bildungsfernen Milieus oder mit Migrationshintergrund sind weiterhin benachteiligt. Die Studierendeninitiative ROCK YOUR LIFE! Heidelberg will dies ändern und baut Brücken zwischen Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Unternehmen. So engagieren sich Heidelberger Studierende ehrenamtlich als MentorInnen, um SchülerInnen aus benachteiligten Verhältnissen – sei es in sozialer, wirtschaftlicher oder familiärer Hinsicht – während ihrer letzten zwei Schuljahre zu unterstützen. Ob bei der Suche nach Praktika, bei Bewerbungen für die weitere Ausbildung oder einfach als AnsprechpartnerIn bei Problemen: Es gibt stets ein offenes Ohr, Hilfe und Förderung.

Und genau dafür wurde ROCK YOUR LIFE! Heidelberg nun ausgezeichnet. Die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg honoriert das außergewöhnliche Engagement, mit dem die studentische Initiative SchülerInnen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen auf ihrem Weg in den Beruf unterstützt. Den mit 2.500 Euro dotierten „Preis der Freunde“ kann ROCK YOUR LIFE! Heidelberg für neue Projekte gut gebrauchen.

Wenn du Interesse hast, mitzumachen, ob im Orga-Team oder beim 1-zu-1-Mentoring, dann findest du mehr Informationen unter www.rockyourlife.de/standort/heidelberg oder auf Facebook: www.facebook.com/rockyourlife.heidelberg/. (jwa) ■

Soziales Engagement im Ausland mit AIESEC

Bereits 1948 wurde AIESEC in Stockholm gegründet: Studierende aus sieben Ländern hatten vor, einen Beitrag zur Gestaltung einer besseren Welt zu leisten. Seit der Gründung geht es bei AIESEC auch darum, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Mitgliedsländern aufzubauen und zu pflegen. Heute handelt es sich bei AIESEC um eine globale Organisation mit 86.000 Studierenden aus über 113 Ländern. Da man Beziehungen am besten fördert, indem man direkt in Kontakt mit anderen tritt, können Studierende über AIESEC an sozialen Projekten im Ausland teilnehmen; dafür müssen Studis kein aktives Mitglied von AIESEC in Heidelberg sein.

Die Organisation selbst kümmert sich vor Ort in fünf verschiedenen Teams unter Leitung eines wechselnden Vorstands um diverse Aufgaben. Unter diese Aufgaben fällt unter anderem eben auch die Betreuung der Studierenden, die ein soziales Projekt im Ausland planen. Überdies geht es bei einem weiteren Team um lokale Firmenpartner, Verkaufsgespräche sowie die Betreuung von PraktikantInnen, die nach Heidelberg kommen. In weiteren Teams sind die jungen AkademikerInnen verantwortlich für Marketing, Buchhaltung, Rechtsfragen, Personalwesen, Weiterbildung und Organisationsentwicklung.

Treffen finden in Heidelberg alle zwei Wochen montags um 20.15 Uhr im Dachgeschoss des Marstallcafés statt; hierzu sind interessierte Studis herzlich eingeladen. (elm) ■

Günstig durchs Leben – Tipps für ein preiswertes Studileben

Auch auf uns Studis kommen viele Gebühren und Rechnungen zu wie Miete, Krankenversicherungsbeiträge, Rundfunkbeitrag und vieles mehr. Jedoch wissen viele nicht, dass wir bei einigen der anstehenden Zahlungen Vergünstigungen erhalten oder uns sogar davon befreien lassen können, daher hier einige Beispiele und Tipps:

Der nervige Rundfunkbeitrag: Aktuell muss pro Wohnung ein Beitrag von 17,50 Euro im Monat gezahlt werden. Studis mit Schwerbehinderung oder diejenigen, die nicht bei den Eltern leben und BAföG empfangen, können eine Befreiung beantragen.

Wer es noch nicht wusste – viele Banken bieten kostenlose Girokonten oder auch welche mit zusätzlichen Vergünstigungen an.

Jeder Studi – das gilt auch für ausländische Studierende – muss grundsätzlich kranken- und pflegeversichert sein. Viele sind über die Familienversicherung der Familie oder ab dem 25. Lebensjahr über die studentische Krankenversicherung mit geringen Beiträgen versichert – diese gilt bis Vollendung des 30. Lebensjahres bzw. bis zum Ende des 14. Fachsemesters. Wenn jemand vor dem Studium ein FSJ geleistet hat, hat sie oder er unter bestimmten Umständen und je nach Krankenkasse weitere Vorteile, zum Beispiel länger in der Familienversicherung versichert zu sein. Am besten direkt bei der Krankenkasse informieren!

In bestimmten Situationen können Studis Wohngeld erhalten. Es empfiehlt sich, hierfür die kostenlose Sozialberatung des Studierendenwerks Heidelberg zu nutzen und sich gründlich informieren zu lassen, da verschiedene Kriterien berücksichtigt werden müssen.

Mit dem internationalen Studierendenausweis, dem ISIC-Ausweis, könnt ihr als Studi weltweit von Ermäßigungen und Vorteilen profitieren, zum Beispiel Preisnachlässe bei Bus und Bahn, in Museen und Theatern oder Vergünstigungen in Restaurants und Cafés und vieles mehr.

Weitere Informationen zu verschiedenen Vorteilen und Vergünstigungen findet ihr hier: www.studierendenwerk-heidelberg.de/verguenstigungen. (rp) ■

Weitblick Heidelberg: Für den gerechten Zugang zu Bildung



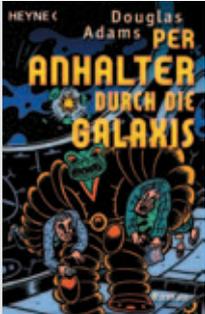
Die studentische Initiative Weitblick setzt sich für einen weltweit gerechten Zugang zu Bildung ein. Dabei setzt die Initiative auf ehrenamtliches Engagement und studentisches Knowhow aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen. Hier seid also auch ihr gefragt: Wenn ihr gerne mit Menschen und Kindern arbeitet, gerne organisiert oder eigene Ideen habt, mit denen ihr euch für Bildung sowohl weltweit als auch direkt vor

Ort in Heidelberg engagieren wollt, seid ihr herzlich eingeladen, euch mit Weitblick für eine gute Sache einzusetzen.

Auf der Homepage (<https://weitblicker.org/Stadt/Heidelberg>) findet ihr alle weiteren Infos und AnsprechpartnerInnen. Wer sich also für Bildung engagieren will, kann sich dort umschaun und gerne auch gleich in Kontakt mit den WeitblickerInnen treten. (elm) ■

Buchtipps der Redaktion

Douglas Adams: Per Anhalter durch die Galaxis



Als eines Morgens wegen des Baus einer Umgehungsstraße sein Haus abgerissen werden soll, ist Arthur Dent zunächst überzeugt, es könne nicht mehr schlimmer kommen. Noch ahnt er nicht, dass der gesamten Erde zugunsten einer Hyperraum-Expressroute zur Entwicklung der Außenregionen der Galaxis ein ähnliches Schicksal bevorsteht: Dass der blaue Planet nämlich nur noch wenige Minuten von seiner endgültigen Zerstörung entfernt ist.

Zum Glück entpuppt Arthurs Kumpel Ford Prefect sich gerade noch rechtzeitig als Alien vom Planeten Betegeuze Fünf, der als Reisejournalist bereits seit Jahren an einer Aktualisierung des Reiseführers „Per Anhalter durch die Galaxis“ arbeitet. Ford und Arthur retten sich als Anhalter an Bord eines der Raumschiffe der Vogonen. Diese sind Reisenden gegenüber jedoch nicht sehr freundlich gesonnen, weshalb sie die ungebetenen Gäste – sechs Lichtjahre von der zerstörten Erde entfernt – in den Weltraum hinauswerfen.

Es ist ein Sturz, den Ford und Arthur nur dank des Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsgenerators des gestohlenen Sternenschiffs „Herz aus Gold“ überleben, das unter dem Kommando des Präsidenten der Galaxis Zaphod Beeblebrox steht. Im weiteren Reiseverlauf kommt die Besatzung des Sternenschiffs auf dem Planeten Magrathea dem Ursprung der zerstörten Erde auf die Spur. Und auch die Frage „nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“ erhält zusammen mit der Zahl „42“ eine besondere Bedeutung.

Ursprünglich als Hörspiel für die BBC entwickelt, bildet „Per Anhalter durch die Galaxis“ den Anfang einer insgesamt fünfbandigen Romanreihe, die im englischen Original zwischen 1979 und 1992 erschienen ist. Auch als Computerspiel, Kinofilm, Fernsehserie und Musical war die Mischung aus Komik, Satire und Science Fiction rund um Ford Prefect, Arthur Dent und den Computer Deep Thought erfolgreich. (hwi) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

01.04. bis 13.04.17:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr

Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

KinoCafé im April

Im KinoCafé laufen im April drei Filme, die kürzlich noch Publikum und Kritiker zugleich begeistert haben. Der 3. April bringt mit „Arrival“ einen cineastischen Raketenstart auf die Leinwand. Der Science-Fiction-Film erzählt die Geschichte einer Konfrontation mit und der Angst vor dem Unbekannten. Als an verschiedenen Punkten der Erde außerirdische Raumschiffe andocken, kommt die Menschheit in arge Verlegenheit, denn jegliche Kommunikationsversuche durch die üblichen militärischen und geheimdienstlichen Kanäle scheitern kläglich. Die Linguistin Dr. Banks (Amy Adams) wird als Teil eines Teams mit der Entschlüsselung der extraterrestrischen Sprache beauftragt. In mühseliger Arbeit gelingen ihr erste Erfolge, und die Verständigung verläuft friedlich. Doch der menschlichen Angst vor der vermeintlichen Bedrohung, die durch die Medien noch aufgepuscht wird, ist schwer Herr zu werden, und die Lage spitzt sich zu. Wie politisches Kalkül und Massenhysterie sich zu einem Flächenbrand ausweiten können, zeigt dieser Film sehr geschickt – und endlich kommen die im Genre unterrepräsentierten SprachwissenschaftlerInnen auch einmal zum Zug.



Am 10. April wird der Thriller „Girl on the Train“ gezeigt, der mit den Grenzen der Wahrnehmung spielt. Die Alkoholikerin Rachel Watson, deren Pendlerzug jeden Tag am selben Vorort vorbeifährt, hat ein Auge auf ein dort wohnendes, scheinbar glückliches Paar geworfen, das sie zum Zeitvertreib vom Zug aus beobachtet. Eines Tages wird sie Zeugin, wie die Ehefrau mit einem anderen Mann im Garten turtelt. Zu ihrem Schrecken erfährt Rachel am folgenden Tag durch die Nachrichten, die Frau sei verschwunden – und Rachel, die mit einem Blackout und ungeklärten Verletzungen aufgewacht ist, fürchtet, selbst in den Fall verwickelt zu sein. Spannend bis zum Schluss!

Clint Eastwoods neueste Regiearbeit, „Sully“, bildet das Schlusslicht am 24. April. Sie handelt von der legendär gewordenen Flugzeug-Notlandung auf dem Hudson River, die den Piloten Chelsey B. Sullenberger über Nacht zum gefeierten Helden Amerikas machte. Obwohl wohl jede/r weiß, wie die Geschichte endet, schafft es Eastwood, die Spannung zu halten und die Dramatik der Situation voll auszukosten. Tom Hanks als Pilot überzeugt.

Wie immer findet das KinoCafé um 20.00 Uhr im Marstallcafé statt; für ICI-Clubmitglieder ist der Eintritt im April frei. (cfm) ■

Euer dynamischer
Daten-Spezialist
in der **Altstadt**
für sichere Druckergebnisse

Copy-Quick
Kopierladen GmbH

Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
Telefon 06221 183597
E-Mail copy-quick@baier.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr

Hotel Goldener Hocht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 · 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

FOOD STORE
Ihr Asia Shop in Heidelberg

- Teils und Beignettes
- Nudelsuppen
- Reis, Nudeln
- Fisch, Garnelen, Muscheln

HEIDELBERGER STR. 8 IM GÄRTEL · 69115 HEIDELBERG



April 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2		Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mo 03	Suppe, 5 Cannelloni in Tomatensauce mit Reibekäse Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gnocchi-Gemüsepfanne mit Zitronen-Minze-Joghurt-Dip 2,15 3,25 5,40	Mo 10	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelsauce und Kartoffelsalat, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Di 04	Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Schokopudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini in Kräutersauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Di 11	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Eierpfannkuchen mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Mi 05	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce und Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Schupfnudel-Gemüsepfanne, veganer Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Mi 12	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Honig-Senf-Dip und Kartoffelschnitzen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes Chili sin carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Do 06	Suppe, Geflügelschnitzel im Knuspermantel mit Tomatensauce, Makkaroni, dazu Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüseaultaschen in der Brühe, Fruchtjoghurt, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Do 13	Suppe, Hacksteak mit Paprikasauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Rühreier mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15 3,25 5,40
Fr 07	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zimt und Zucker, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	FR 14	<i>Feiertag – geschlossen</i>	

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Zentralmensa, Ausgabe A: Aktionsgerichte am Schlemmerbuffet
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

April 2017 | Zentralmensa INF und Triplex-Mensa

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswählen 1	Auswählen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 17	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
Di 18	Suppe, Feuerwurst, Portion Senf mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Piccata Milanesese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Arme Ritter, Vanillesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Vanillepudding, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 19	Suppe, Chili con carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoligemüse in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kabeljaufilet mit Dill-Sahnesauce 1,70 2,55 4,25	2 Polentaschnitten mit Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Petersilienkartoffel, Brokkoli, Buttermilch-Heidelbeer-Dessert, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 20	Suppe, Putenschinkennudeln mit Ei, Salat der Saison, gemischtes Kompott 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta mit Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Reis, Spätzle, Bohnengemüse, Pfirsich-Maracuja-Joghurt, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 21	Suppe, Nudeln mit Hackfleischsauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rinderroulade Hausfrauen Art 1,90 2,85 4,75	3 Eieromeletts mit Gemüseragout, Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Blumenkohl, Ananasquark, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

April 2017 | Zentralmensa INF und Triplex-Mensa

Tagesmenü 1 Tagesmenü 2 Auswahlessen 1 Auswahlessen 2 Suppe, Beilagen & Dessert

Mo 24	Suppe, Hackbraten in Paprikasauce mit Kaiserspätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in der Brühe, Fruchtjoghurt, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel mit Bratensauce 1,60 2,40 4,00	2 Gemüse-Knusperbagels mit veganem Kräuter-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Mascaponecreme, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 25	Suppe, Wurstsalat Straßburger Art mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes Chili sin carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Kartoffelsalat, Schokopudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 26	Suppe, Penne mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zimt und Zucker, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Erdbeerjoghurt, Kaisergemüse, würzige Kartoffelspalten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 27	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remouladensauce und Kartoffelschnitzeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Schweinerückensteak mit Pfefferrahmsauce 1,70 2,55 4,25	Gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen, Kartoffelkroketten, Karamellcreme, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 28	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Schnittlauchsauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Seelachs gefüllt mit Spinat und Käse, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	2 Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Leipziger Allerlei, Kräuterkartoffeln, Vanille-Sojadesert, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Ukraine-Aktionstag im Marstall zum Heidelberger Stückemarkt



Vom 28. April bis zum 7. Mai findet wieder der alljährliche Heidelberger Stückemarkt statt, und in diesen zehn Tagen werden 24 Stücke aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Gastland Ukraine in Heidelberg aufgeführt. Das Festival dreht sich in diesem Jahr um die Frage: Was kann und darf Theater in beunruhigenden Zeiten?

Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird es zu Ehren des Gastlandes am 27. April in der zeughaus-Mensa einen besonderen Ukraine-Aktionstag geben – es dreht sich einen Tag lang alles um das osteuropäische Land und natürlich das Theaterfestival. Die Küche serviert typisch ukrainische Speisen wie zum Beispiel Borschtsch, eine Gemüsesuppe mit Roter Bete, Kohlrouladen, Scharkoe, Rinderbraten, gebratene Forelle, veganer Pilz-Weißkraut-Kartoffel-Eintopf und viele weitere Leckereien.

Weiterhin wird es in Kooperation mit dem Theater und Orchester Heidelberg einen Aktionsstand von 11.00 bis 14.30 Uhr geben, an dem ein Glücksrad, Gewinnspiele, Festivalinfos und Freikarten (so lange der Vorrat reicht) auf euch warten! (rp) ■

Frühlingsfrischer Sonntagsbrunch am 23. April

„Frühling ist die Musik der Natur“ und für viele von uns auch die Zeit, in der wir neue Energie tanken und mit guter Laune durch die Welt spazieren. Um diese schöne Jahreszeit willkommen zu heißen, wird es in der zeughaus-Mensa wieder unseren allseits beliebten Brunch unter dem passenden Motto „Frühlingsfrisch“ geben.

Am Sonntag, den 23. April, werden gesunde Gerichte für euch serviert: Neben energiegelbenden Smoothies aus Spinat oder verschiedenen Beeren wird eine große Auswahl an frischem Obst bereitgestellt. Weiterhin wird es neue Kartoffeln mit frischem Kräuterquark, Bärlauch-Tomaten-Rührei, verschiedene Quiches wie Lachs- und Gemüse-Quiche und vieles mehr an unserem Buffet geben.

Wie immer wird es um 10.00 Uhr losgehen, also kommt zahlreich und startet den frühlingshaften Sonntag mit euren Freundinnen und Freunden und einem leckeren Brunch. (rp) ■



Die MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Philipp Graß absolvierte seine Ausbildung zum Beikoch von 2010 bis 2013 in der Triplex-Mensa – und dieser ist er treu geblieben, denn mit Freude hat er im Anschluss die Verantwortung für die Buffetausgabe A angekommen. Wenn er gerade nicht dabei ist, sich um einen reibungslosen Ablauf in der Triplex-Mensa zu kümmern, dann fiebert er als großer Fan für Bayern München mit. Als Sandhäuser hat er aber auch eine Dauerkarte seines Heimatvereins SV Sandhausen. Sport betreibt er selbst gerne in den Alpen und genießt seine Zeit dort als leidenschaftlicher Skifahrer.

Italienisches Schnitzel

Zutaten:

4 Schweine- oder Putenschnitzel, 50 g ital. Kräuter, Salz und Pfeffer
500 g Tomaten in Stücken aus der Dose, 4 Scheiben Parmaschinken
250 g Mozzarella

Zubereitung:

Zunächst die Schnitzel anbraten und mit Kräutern und Salz und Pfeffer würzen. Danach mit dem Schinken umwickeln und die Tomaten darauf verteilen. Mit Mozzarella belegen und die restlichen Tomaten dazu in die Pfanne geben. Bei geschlossenem Deckel nochmals alles erhitzen, bis der Käse geschmolzen ist, und danach mit Reis servieren. (ika) ■



Specials in unseren Cafés



Nicht nur die Mensen des Studierendenwerks Heidelberg, auch die Cafés im Neuenheimer Feld und im Marstall haben sich kulinarisch einiges einfällen lassen, um den einkehrenden Frühling im April auch geschmacklich zu begrüßen.

Im Café Botanik wird ab April wieder der beliebte geeiste Latte Macchiato

angeboten. Natürlich dürfen hierbei die leckeren Geschmacksrichtungen nicht fehlen: So finden sich im Sortiment wieder diverse Sirupsorten wie weiße und dunkle Schokolade, Karamell, Erdbeere, Kokos, Vanille, Macadamia und ganz neu auch Mandel. Außerdem können die Pausen zwischen oder nach den Vorlesungen auch wieder draußen verbracht werden, da der schöne Biergarten wieder bestuhlt ist. So können die Gäste die duftende Frühlingsluft und endlich wieder die Sonne genießen. Was könnte dabei schöner sein, als ein leckeres

Eis zu essen? Im Eisautomaten vor dem Café Botanik gibt es wieder zahlreiche Eissorten, mit dabei sind Mövenpick Panna Cotta Waldfrucht, das klassische Capri-Eis oder für die SchokoliebhaberInnen einige Magnum-Sorten. Zudem gibt es es im Botanik „Ben & Jerrys“-Eis und sogar Frozen Yogurt! Wenn einem da nicht das Genießerherz oder besser gesagt der -magen aufgeht ...

Auch in der Altstadt hat sich das Team des Marstallcafés und der zeughaus-Bar einiges ausgedacht, um die Studis kulinarisch zu verwöhnen. Zunächst einmal darf man sich im Marstallcafé weiterhin auf Pizza und Popcorn, letzteres in süßer und salziger Ausführung, freuen. Ein kulinarischer Neuankömmling sowohl im Marstallcafé als auch an der zeughaus-Bar ist das Frühlings-Frühstück. Zu genießen gibt es leckere Brezeln und Sesambagels mit frischem Schnittlauch. Weiterhin ist zu Beginn des Monats der beliebte vegane Lahmacun im Angebot.

Zu der breiten Getränkepalette kommt im April auch hier wieder der beliebte geeiste Latte Macchiato hinzu, der auf Wunsch wie im Café Botanik mit verschiedenen Sirupsorten kombiniert werden kann. Außerdem werden erfrischende Smoothies und Milchshakes gemixt, die bei den steigenden Temperaturen der ideale Durstlöcher ist. (chr) ■

Mensa-Specials im April

Zwar macht der April bekanntlich wittertechnisch, was er will, aber auf Abwechslung in der Mensa könnt ihr euch bei diversen leckeren Specials wie gewohnt verlassen! Im zeughaus wie in der Zentralmensa könnt ihr euch vor dem Osterwochenende unter anderem auf Lammgeschnetztes und -braten, Ratatouille, Lachslasagne, Forelle mit Salzkartoffeln und veganen Kartoffel-Spinat-Auflauf freuen.

Wenn euch der Magen nach den Donnerstagsvorlesungen knurrt, könnt ihr euch am 20. April einen XXL-Burger selbst bauen, auch in veganer Variante. Der Donnerstag am 27. April ermöglicht euch einen kulinarischen Einblick in die ukrainische Küche. Der Thementag „Ukraine“ serviert neben typischen Salaten auch Borschtsch (Gemüsesuppe mit Roter Bete), Hähnchenbrust „Kiew“, Kohlrouladen, Deruny (Kartoff-

felpuffer mit Apfelmus), selbstverständlich Pilmeni und Vareniki – und natürlich noch viel mehr.

Mit leerem Magen müsst ihr am 30. April nicht in den Mai tanzen, denn neben einem Grillstand mit Bratwurst versorgt euch ein großes Küchenzelt mit Krustenbraten im Brötchen, Champignons aus der Riesenpfanne mit Dip und Waffeln mit Puderzucker oder Schokosauce. Auch für die Getränke ist gesorgt: Erdbeerbowle und Longdrinks, u. a. Cuba libre, Jacky Cola, Gin Tonic und Screw Driver, werden gereicht. (ika) ■



Öffnungszeiten April 2017

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) vom 01.04. - 17.04.2017	Mo - Fr Sa Mo - Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304) Küche vom 01.04. - 13.04.2017 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Fr Mo - Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH) vom 01.04. - 07.04.2017 geschlossen vom 10.04. - 13.04.2017	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Café INF 561) geschlossen vom 01.04. - 13.04.2017	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen für Studierende und Absolventen

Angebote des Hochschulteams

12. April Bewerbungsunterlagen-Check

Beraterinnen und Berater des Hochschulteams der Arbeitsagentur Heidelberg nehmen sich Zeit, um die Unterlagen in einem Gespräch kritisch durchzusehen. Es gibt dann Rückmeldungen dazu - was gut ist, aber auch Tipps und Anregungen, was bei Formulierung und Gestaltung überdacht oder optimiert werden könnte. Selbstverständlich bleibt auch Raum für sonstige Fragen rund um das Thema Bewerbung. Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich und ab sofort möglich.

Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr
Zentrale Studienberatung Universität Heidelberg
Seminarstraße 2, 1.OG und
1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg



0,- Euro Bezügekonto¹⁾ der „Besten Bank“

- ✓ Attraktive Vorteile für den öffentlichen Dienst
- ✓ Einfacher Online-Kontowechselservice

Mehr Informationen? Gerne!
Die BBBank finden Sie 3 x in Heidelberg und unter www.bbbank.de

Die Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst

¹⁾ Voraussetzung: Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

Workshop-Vielfalt im Sommersemester

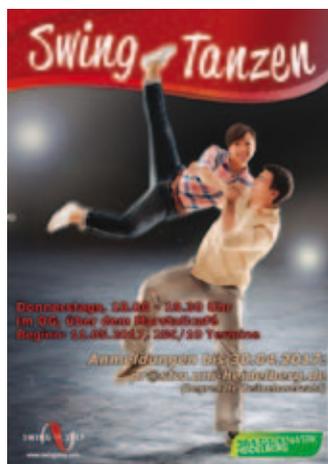
Auch im Sommersemester sorgt das Studierendenwerk Heidelberg wieder für jede Menge Ausgleich zum Studienalltag. Im Angebot sind sechs verschiedene Workshops, bei denen sicher für jede/n etwas dabei ist. Das Spektrum reicht von afrikanischem Tanz über leidenschaftlichen Tango und rhythmischen Salsa hin bis zu Leib- und Seelenentspannung mit Yoga oder kreativem freiem Dichten. Anmelden für die Workshops könnt ihr euch bis zum 30. April per E-Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de



Workshop für afrikanischen Tanz

Durch afrikanischen Tanz könnt ihr die Essenz der Natur entdecken und Leben, Natur und Menschlichkeit feiern. Der Tanz ist beeinflusst von afro-kubanischen und afro-brasilianischen Bewegungen und sensibilisiert die motorischen Zentren des Körpers, fördert das Rhythmus- und Körpergefühl und stärkt die körperliche Kraft. Der Tanzlehrer Juan Pablo Corro wird donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr dafür sorgen, dass die Beweglichkeit eurer Gelenke geweckt wird und die Füße tanzen. Wie Wasser werden Bewegungen die Wirbelsäule hinabfließen. In zehn Terminen werdet ihr sicher die vier Elemente Wasser – Erde – Feuer – Luft in euch finden können. Der Kurs beginnt am 11. Mai im Chez Pierre Im Neuenheimer Feld 304 und kostet 25 Euro.

Donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr
Chez Pierre (NF 304)



Swing

Gute Laune könnt ihr ab dem 11. Mai beim Swingtanz bekommen. Im Dachgeschoss des Marstallcafés werden den Füßen zu Swing Jazz keine Grenzen gesetzt. Frei und spielerisch könnt ihr euch austoben und jede Anspannung wegtanzen. Eine/n TanzpartnerIn müsst ihr nicht unbedingt mitbringen, denn Swingtanz bedeutet regelmäßigen Partnerwechsel. So habt ihr außerdem die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen. Der Swing-Kurs findet ab dem 11. Mai immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt und kostet für die zehn Termine 25 Euro.

Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
im DG über dem Marstallcafé
Beginn: 11.05.2017, 25€/10 Termine
Anmeldungen bis 30.04.2017
Ort: DG über dem Marstallcafé
(Dachgeschoss)



Tango

Wer Leidenschaft sucht, wird sie beim Tango auf dem Parkett finden. Ihr könnt aus dem Alltag tanzen, die Umgebung um euch herum vergessen und euch von Emotionen und temperamentvoller Musik leiten lassen. Egal ob AnfängerIn oder Fortgeschrittene/r, egal ob mit oder ohne TanzpartnerIn – mittwochs könnt ihr im Dachgeschoss des Marstallcafés sinnlich tanzen. Der Tango-Workshop kostet 25 Euro und findet an zehn Terminen ab dem 10. Mai immer im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt. Für AnfängerInnen gibt es einen Kurs von 17.00 bis 18.00 Uhr, der für Fortgeschrittene findet von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.

Mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Beginn: 10.05.2017, 25€/10 Termine
Anmeldungen bis 30.04.2017
Ort: DG über dem Marstallcafé
(Dachgeschoss)



Yoga

Wer zwischen Vorlesungen, Bibliothek und Pauken nach innerem Frieden sucht, für den ist Yoga möglicherweise genau das Richtige. Ihr könnt harmonische Entspannung mit Gelenkigkeit und Ausdauer verbinden und mit Ruhe in den Alltag zurückkehren. Wählen könnt ihr zwischen dem Yogakurs am Dienstag ab dem 9. Mai von 18.00 bis 19.30 Uhr und donnerstags ab dem 11. Mai von 20.00 bis 21.30 Uhr. Beide Kurse kosten jeweils 25 Euro, umfassen je zehn Termine und finden im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt. Bequeme Kleidung und Yogamatte oder rutschfeste Decke nicht vergessen!

Montags 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr
Beginn: 09.05.2017, 25€/10 Termine
Anmeldungen bis 30.04.2017
Ort: DG über dem Marstallcafé
(Dachgeschoss)



Salsa

Die Hüften schwingen und euch von lebendiger, lateinamerikanischer Musik mitreißen lassen könnt ihr euch im Salsakurs. Rhythmisch, voller Leichtigkeit und beschwingt könnt ihr euren Montagabend verbringen. Der Salsa-Workshop kostet 25 Euro und findet an zehn Terminen ab dem 8. Mai immer montags für AnfängerInnen statt.

Ein Kurs von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dachgeschoss über dem Marstallcafé und von 19.45 bis 20.45 Uhr im Chez Pierre Im Neuenheimer Feld 304.



Dichter-Workshop

Literaturbegeisterte, HobbydichterInnen oder von der Muse Geküsste – im Dichterworkshop könnt ihr mit Worten malen, Gedanken zu Papier bringen und Poesie wie auch Prosa vortragen. Ihr könnt in Bilderwelten wandern und in Ausdrucksmöglichkeiten und Phantasie eintauchen. Und Sendezeit ist jeweils einmal im Monat. Von 19.00 bis 22.00 Uhr am 28. April, 26. Mai, 30. Juni und am 28. Juli seid ihr herzlich im Lesecafé als HobbydichterInnen oder ZuhörerInnen willkommen. Anmelden könnt ihr euch unter katharina@kamina-dichter.de oder elena@kamina-dichter.de. (ika)

Freitags jeweils um 19.00 Uhr
im Lesecafé über dem Marstallcafé
Beginn: 11.05.2017, 25€/10 Termine
Anmeldungen bis 30.04.2017
Ort: DG über dem Marstallcafé
(Dachgeschoss)

Vorteile nutzen im ICI-Club

Kontakte zu knüpfen ist oft nicht einfach, zumal, wenn man in einem fremden Land studiert. Deshalb hat es sich der ICI-Club zur Aufgabe gemacht, internationale und einheimische Studierende bei spannenden Veranstaltungen zusammenzubringen. Mitglieder erhalten dabei Ermäßigungen oder kommen in den Genuss von Geschenken und Gewinnspielen.

Unter den Veranstaltungen ist zum Beispiel das Internationale Sprachcafé, das ab 26. April wieder alle zwei Wochen tagt. Im Lesecafé kann man ab 20.00 Uhr gemütlich beim Bierchen oder Cappuccino zusammensitzen und sein Sprachvermögen auf Deutsch oder in anderen Sprachen erweitern. Ein wechselndes Motto macht den Einstieg leichter und die Unterhaltungen noch interessanter.

Ein weiterer guter Grund, um Mitglied zu werden, ist der internationale Dichter-Workshop KAMINA, der am 28. April einmal monatlich im Lesecafé stattfindet. Wer kreatives Schreiben liebt und die eigenen Texte vorstellen möchte, ist hier genau richtig. Die Anmeldung erfolgt bei katharina@kamina-dichter.de.

Auch sonst hat eine Mitgliedschaft viele Vorteile. Wer kinoaffin ist, den wird freuen, dass alle KinoCafé-Termine im April für Clubmitglieder kostenlos sind. Relevante Vergünstigungen im Sommersemester wird es unter anderem bei der legendären Swing-Party und der Latin-Woche plus Rahmenprogramm geben.

Eine Mitgliedschaft lohnt sich also in jedem Fall. Clubausweise gibt es ab sofort für nur 2 Euro im ICI und im ServiceCenter. Weitere Informationen finden sich auf www.studierendenwerk-heidelberg.de/ici_club. (cfm) ■

Karten für den „Heidelberger Frühling“ zu gewinnen!



Auch in diesem Jahr geht Baden-Württembergs größtes Klassikfestival in eine neue Runde. Vom 25. März bis zum 29. April haben Musikbegeisterte beim Internationalen Musikfestival „Heidelberger Frühling“ die Qual der Wahl zwischen 128 hochkarätigen Veranstaltungen. Ganz unter dem Leitgedanken „In der Fremde“ soll hier in diesem Jahr der Umgang mit dem Fremden und Andersartigen hinterfragt werden. Auch der Kampf gegen Vorurteile und für (auch religiöse) Toleranz soll mit diesem zentralen Aspekt aufklärerischen Denkens unterstützt werden. Dieses Ziel wird bei den Veranstaltungen mit künstlerischen Mitteln umgesetzt.

Tickets für alle Veranstaltungen des Heidelberger Frühlings sind entweder telefonisch unter 06221 5840044, online unter www.heidelberger-fruehling.de sowie an allen Vorverkaufsstellen und der Abendkasse erhältlich. Dank vieler attraktiver Rabatte lohnt sich der Konzertbesuch für Studis besonders. So erhalten Studierende unter 30 25 Prozent Rabatt auf Tickets und diejenigen unter 20 sogar 50 Prozent. An der Abendkasse kosten Tickets für Studis unter 30 Jahren generell 8 Euro.

Beim Studierendenwerk Heidelberg habt ihr in diesem Monat zudem die Chance, zweimal zwei Karten für das Konzert des New Yorker Musikerkollektivs „The Knights“ und der chinesischen Künstlerin Wu Man am 25. April um 19.30 Uhr in der Stadthalle zu gewinnen. Schreibt einfach bis zum 18. April eine Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de, in der ihr die Frage „In welchem Jahr fand das Musikfestival ‚Heidelberger Frühling‘ erstmals statt?“ beantwortet. Und mit ein bisschen Glück gehört ihr schon bald zu den glücklichen GewinnerInnen! (hwi) ■

Bühne rocken bei der Jam-Session



Ihr wollt Musik machen und auf der Bühne stehen? Dann kommt vorbei. Bei der Jam-Session am 28. April im Café Botanik habt ihr die Gelegenheit, euer musikalisches Talent zu zeigen. Egal ob als SängerIn, SolistIn, im Duett oder als Band, jede Kombo ist erlaubt. Auch der Stilrichtung sind keine Grenzen gesetzt: Von Hiphop über Jazz und Klassik bis zu rockigem Gitarrensound könnt ihr alles spielen. Hauptsache, ihr habt Spaß dabei.

Also packt eure Instrumente und FreundInnen ein und kommt ab 20.00 Uhr ins Neuenheimer Feld. Dort wird immer am letzten Freitag im Monat gejammt und improvisiert. Für euch heißt es dann nur noch: Rauf auf die Bühne und ran ans Mikro oder die Tasten. Der Eintritt ist für alle frei. Das Publikum wird euch mit lautstarkem Applaus unterstützen. (fel) ■

Veranstaltungen im April

Sa, 01.04. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	01
So, 02.04. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	02
So, 02.04. 20.15 Marstallcafé TATORTCafé: Münster	03
Mo, 03.04. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Arrival (freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	04
Di, 04.04. 20.00 Marstall und im Botanik Bundesliga live	05
Mi, 05.04. 20.00 Marstall und im Botanik Bundesliga live	06
Fr, 07.04. 20.30 Marstall und im Botanik Bundesliga live	07
Sa, 08.04. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	08
So, 09.04. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	09
So, 09.04. 20.15 Marstallcafé TATORTCafé: Franken	10
Mo, 10.04. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Girl on the Train (freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	11
Di, 11.04. 20.30 Marstall und im Botanik Champions League live	12
Mi, 12.04. 20.30 Marstall und im Botanik Champions League live	13
Do, 13.04. 19.00 + 21.00 Marstall u. im Botanik Europa League live	14
Di, 18.04. 20.00 Marstall und im Botanik Champions League live	15
Mi, 19.04. 20.00 Marstall und im Botanik Champions League live	16
Do, 20.04. 19.00 + 21.00 Marstall u. im Botanik Europa League live	17
Do, 20.04. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Fluse & Angie (Singer-Songwriter)	18
Fr, 21.04. 20.30 Marstall und im Botanik Bundesliga live	19
Sa, 22.04. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	20
Sa, 22.04. 22.00 Marstallcafé Kick Off ... Marstallparty	21
So, 23.04. 10.00 - 14.00 zeughaus Brunch	22
So, 23.04. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	23
So, 23.04. 20.15 Marstallcafé TATORTCafé	24
Mo, 24.04. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Sully (freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	25
Di, 25.04. 10.00 - 18.00 Uhr Marstallhof, Triplex-Mensa, Zentralmensa Tag der Studienfinanzierung	26
Di, 25.04. 20.30 Marstall und im Botanik DFB-Pokal live	27
Mi, 26.04. 20.00 Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	28
Mi, 26.04. 20.30 Marstall und im Botanik DFB-Pokal live	29
Do, 27.04. 11.00 zeughaus-Mensa Ukrainischer Aktionstag im Rahmen des Heidelberger Stückemarktes	30
Do, 27.04. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Blesk (Akustik-Rap)	
Fr, 28.04. 19.00 Lesecafé ICI-Club: Kamina-Dichter-Workshop	
Fr, 28.04. 20.00 Botanik Jam-Session	
Fr, 28.04. 20.30 Marstall Bundesliga live	
Sa, 29.04. 10.00 - 15.00 Marstallhof Campus-Flohmarkt	
Sa, 29.04. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	
So, 30.04. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	
So, 30.04. 19.00 Marstallhof Tanz in den Mai	

Eine Bühne für die Kunst



Jetzt zum ArtSlam am 14. Mai anmelden!

Der ArtSlam kommt am 14. Mai wieder in den Marstallhof und verwandelt die historische Kulisse in eine Live-Bühne für junge Künstlerinnen und Künstler. Die Teilnahme ist kostenlos, was es den jungen Talenten ermöglicht, sich untereinander zu vernetzen und ihre Werke einem breiten

Publikum zu präsentieren. Alle Interessierten können die Entstehung der Werke verfolgen und für das gelungenste Kunstwerk abstimmen. Neben dem Publikum wird außerdem eine Jury aus KünstlerInnen die Werke bewerten, um einen möglichst hohen Anspruch zu gewährleisten.

Die Gewinnerin des letzten Jahres und diesjährige Koordinatorin, Oxana Nizhnik, befasst sich intensiv mit Malerei, Grafik und Fotografie. Die 1989 in Moskau geborene Künstlerin hat ihren Master in Germanistik im Kulturvergleich und Slavistik hier in Heidelberg absolviert und arbeitet derzeit als Deutschlehrerin für Kinder mit Migrationshintergrund.

Über das Werk, mit dem sie den Wettbewerb gewonnen hat, erzählt sie: „Über das Bild kann ich nur sagen, dass das Kinder auf einem Spielplatz sind, was sowieso verständlich ist. Mehr möchte ich über sie nicht erzählen, obwohl ich sie persönlich kenne. Ein gewöhnlicher Spielplatz, ganz gewöhnliche Kinder. Mein Ziel ist, diese Gewöhnlichkeit, Normalität und Schönheit der Kindheit darzustellen, obwohl diese Kinder vielleicht eher besonders sind. Sie bleiben trotz allem Kinder.“

Wer mehr über diesen besonderen Wettstreit erfahren möchte, kann sich auf Facebook erkundigen (<https://www.facebook.com/artslamhd/>) oder am besten einfach selbst vorbeischaun und Kunst hautnah erleben. Anmelden könnt ihr euch unter: oksananizhnik@artslam.de (ari) ■

Frühjahrs-Campus-Flohmarkt am 29. April im Marstallhof



„Glück ist wie ein Flohmarkt, auf dem du unter all den vielen Dingen das passende Schnäppchen findest...“ Und vielleicht können eure Glücksgefühle auch in diesem Frühling beim Campus-Flohmarkt geweckt werden!

Am Samstag, den 29. April könnt ihr von 10.00 bis 15.00 Uhr im Marstallhof schöne Schnäppchen ergattern und entweder die eine oder andere schöne Bluse oder das Kleid für die anstehenden warmen Tage zum günstigen Preis kaufen oder aber selbst verkaufen.

Ihr könnt eure selten getragenen Kleider, Küchenutensilien oder sonstigen Schnickschnack

hier loswerden. Nur Studierende können einen Stand betreiben, für den eine Gebühr von 3 Euro fällig wird. Anmeldungen bitte per E-Mail an: pr@stw.uni-heidelberg.de. Es stehen begrenzt Tische für den Verkauf zur Verfügung, also am besten früh da sein. (rp) ■

Live-Musik im Marstallcafé



„blesk“ am 27. April live im Marstallcafé

Bei LiveBühne-Auftritten gibt es eigentlich ausschließlich Gewinnerinnen und Gewinner: Sowohl die Bands, die ihre Musik vorstellen können, als auch das Publikum, das eintrittsfrei in den Genuss eines Live-Konzertes kommt und womöglich ein neues Lieblingsstück – oder sogar eine neue Lieblingsband – findet. Diesen Monat treffen wieder unterschiedlichste Stilrichtungen vergnügt aufeinander und bringen Schwung und Gefühl in die Donnerstagabende jener Studis, die es sich ab 20.00 Uhr im Marstallcafé gemütlich gemacht haben.

Da die Veranstaltungsreihe in den Semesterferien pausiert, beginnt das Programm erst wieder am 20. April. An diesem Termin tritt die überregional aktive Band „Fluse“ auf und präsentiert gefühlvollen, gitarrenbegleiteten Pop ganz ohne Verstärker und Schnickschnack. Das Singer-Songwritertum zeigt sich hier von seiner virtuosen Seite und die Texte übersteigen den minimalistischen Charts-Anspruch weit. Eine gelungene Mischung, die sich ideal zum Ausschwingen eignet.

Eine Woche darauf, am 27. April, zeigen „blesk“ ihr Können. Ein Rapper, ein Gitarrist und viel Experimentierfreude, das sind die wichtigsten Zutaten für diesen akustisch-hiphopigen Musikmix, den die Bandmitglieder augenzwinkernd als „Postmoderne DIY-Lagerfeuermusik“ bezeichnen. Mal ruhig, mal energiegeladen, geht er doch immer in die Ohren. (cfm) ■

Fette Beats und Feierlaune am 22. April im Marstallcafé

Die letzten Hausarbeiten sind geschrieben, und ihr habt wieder genug Energie getankt für das kommende Semester? Dann könnt ihr es auf der Kick-Off-Party im Marstallcafé noch einmal richtig krachen lassen, bevor die ersten Referate und Prüfungen auf dem Plan stehen. Die Party ist ein Muss für alle feierlustigen Studis und seit über 20 Jahren der legendäre Startschuss ins Semester. Los geht es am 22. April ab 22.00 Uhr. Für fette Beats und abwechslungsreiche Rhythmen sorgen wie immer DJ Chrool und DJ Jan.

Wer eine Verschnaufpause vom vielen Tanzen braucht, findet im Lesecafé ein gemütliches Plätzchen zum Quatschen. Hier könnt ihr in Ruhe einen erfrischenden Cocktail schlürfen oder mit dem leckeren Heidelberger Melonenschnaps anstoßen. Und wer weiß – vielleicht sitzt ja auch eine nette Semesterbekanntschaft mit auf dem Sofa. Also schnappt eure Freundinnen und Freunde und kommt vorbei. Für 3 Euro seid ihr mit einem Studiausweis dabei, ohne kostet der Eintritt 5 Euro. Aber kommt nicht zu spät, sonst erwartet euch womöglich ein Einlassstopp. Denn die Tanzfläche wird wie immer voll! (fel) ■



www.vrn.de/semester-ticket

**Diese Formel bringt
Sie im Studium weiter.**

$$V = r \cdot n^2$$

**Das Semester-Ticket
jetzt online günstiger!**
www.vrn.de/semester-ticket

**Einfach
ankommen.**



Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Blutspendezentrale Heidelberg

**Fürs Leben gerne
Blutspenden**

**Jetzt auch
Plasmaspende!**

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis
bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss,
damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder ☎ **650 510**

**Studiert mal,
was wir
euch bieten!**

Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Denn als Auszubildender oder Student ist unsere Beratung genauso kostenfrei, wie unser Konto für euch. Gern erläutern wir euch unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

engelhorn the box

sneaker • fashion • lifestyle



SCOTCH & SODA
AMSTERDAM COUTURE



A.P.C.

DIESEL

WOOD WOOD



SAMSØE & SAMSØE



Lee

GANNI

Calvin Klein

COMMON PROJECTS



SELECTED
FEMME / HOMME

G-STAR RAW



ASISTIGER

Aēsop.

Acne Studios

DRIES VAN NOTEN



und viele
weitere Marken...

Mannheim City | O6, 10 | @engelhorn_thebox

Das dickste Oster-Ei!



Musterabbildungen

Die Geschenkfilmdose!

2x Kino, 2x Softdrink, 1x Popcorn, 1x Movie-Gums

KINOPOLIS Rhein-Neckar
Rhein-Neckar-Zentrum • 68519 Viernheim



Geschenkfilmdosen erhältlich an den Kinokassen und unter www.kinopolis.de

